

REFERENZ

Durchlassgewölbe, Köln-Lindenthal

Baumaßnahme

- Bauwerksabdichtung
- Bauwerksabdichtung - erdbehrt nachträglich
- Bauwerksabdichtung - Mauerwerkssanierung
- Bauwerksabdichtung - Spezialbereiche
- Betonsanierung

Objekttyp

- Sonstige öffentliche Gebäude
- Denkmalgeschützte / historisch wertvolle Gebäude

Kurzbeschreibung

Der Lindenthaler Kanal wurde 1925 als Grünverbindung zwischen dem inneren Grüngürtel und dem Stadtwald in relativ kurzer Zeit erbaut. Die gesamte Anlage besteht aus zwei Kanalabschnitten, dem Clarenbachkanal und dem Rautenstrauchkanal.

Problemstellung

Die alte Torkretooberfläche des Durchlassgewölbes wurde vollständig entfernt. Die geschädigten Stellen des alten Kamputzes mussten wieder beigearbeitet und reprofiliert werden. Ein einheitliches Erscheinungsbild zu den Bestandsflächen sollte hergestellt werden.

Auftraggeber

Stadt Köln
Amt für Brücken- und Straßenbau
50679 Köln

eingesetzte Produktsysteme / Größe

Bauwerksabdichtung

Feinspachtel:	PCC Spachtel N
Dichtungsschlämme:	Sulfatexschlämme
Verkieselung:	Kiesol
Dichtungsmörtel:	Dichtspachtel
Siliconharzfarbe:	Historic Lasur

Betonsanierung

Reparaturmörtel:	Betofix RM
Betonersatzmörtel:	Betofix R4



Planer

Klaus-Peter Knevels
Architekturbüro
53332 Bornheim

Verarbeiter

Schleiff Bauflächentechnik
GmbH & Co. KG
41812 Erkelenz

Fertigstellung

Juli 2011

DE_DE_50931_Koeln_Durchlassgewoelbe